# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09256714

**Kreis** Leipzig

**Gemeinde** Markkleeberg, Stadt

**Anschrift** Gustav-Meisel-Straße 6

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Gaschwitz * 61

**Bauwerksname** Glaserei- und Tischlereibetrieb Karl Mahn (ehem.)

**Kurzcharakteristik**

Fabrikationsgebäude; typischer Bau eines kleinen Industrie- oder Gewerbebetriebs, ansprechende Gestaltung in den Formen der Zeit um 1930, ortsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

**Denkmaltext**

1890 Gründung des Glaserei- und Tischlereibetriebes Karl Mahn, 1903 Dampfglaserei Mahn, 1941 Türen- und Fensterfabrik. Das Fabrikationsgebäude in seiner jetzigen Form geht auf einen Um- und Erweiterungsbau der 1893 in Gebrauch genommenen Werkstattgebäude zurück. Die Umbaupläne lieferte das Büro des Leipziger Architekten Richard Wagner. Zweigeschossiger Bau über unregelmäßigem Grundriss, auf der Nordseite zweieinhalbgeschossiger Kopfbau vorangestellt, dieser als Bürogebäude genutzt. Durch den Umbau zeittypische Fassadengestaltung der Zeit um 1930: rote Klinker, quadratische Fenster mit Querteilung, spitzbogige Öffnungen im verputzten Halbgeschoss des Kopfbaus. Tür und Fenster am Kopfbau zusätzlich mit Rahmungen versehen.
Das Gebäude ist ein Zeugnis für die Veränderungen, die das ehemalige Dorf Gaschwitz im Zeitalter der Industrialisierung erfuhr. Insbesondere durch den Eisenbahnanschluss wandelte sich Gaschwitz zum großstadtnahen Vorort mit städtischer Wohnbebauung und Industrie- und Gewerbeansiedlungen. Das Objekt ist ein anschauliches Beispiel für diese Entwicklung und erlangt somit ortsgeschichtliche Aussagekraft.
Aufgrund seiner zeittypischen, architektonisch anspruchsvollen Gestaltung, die es durch den Umbau erhielt, ist es auch baugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2011

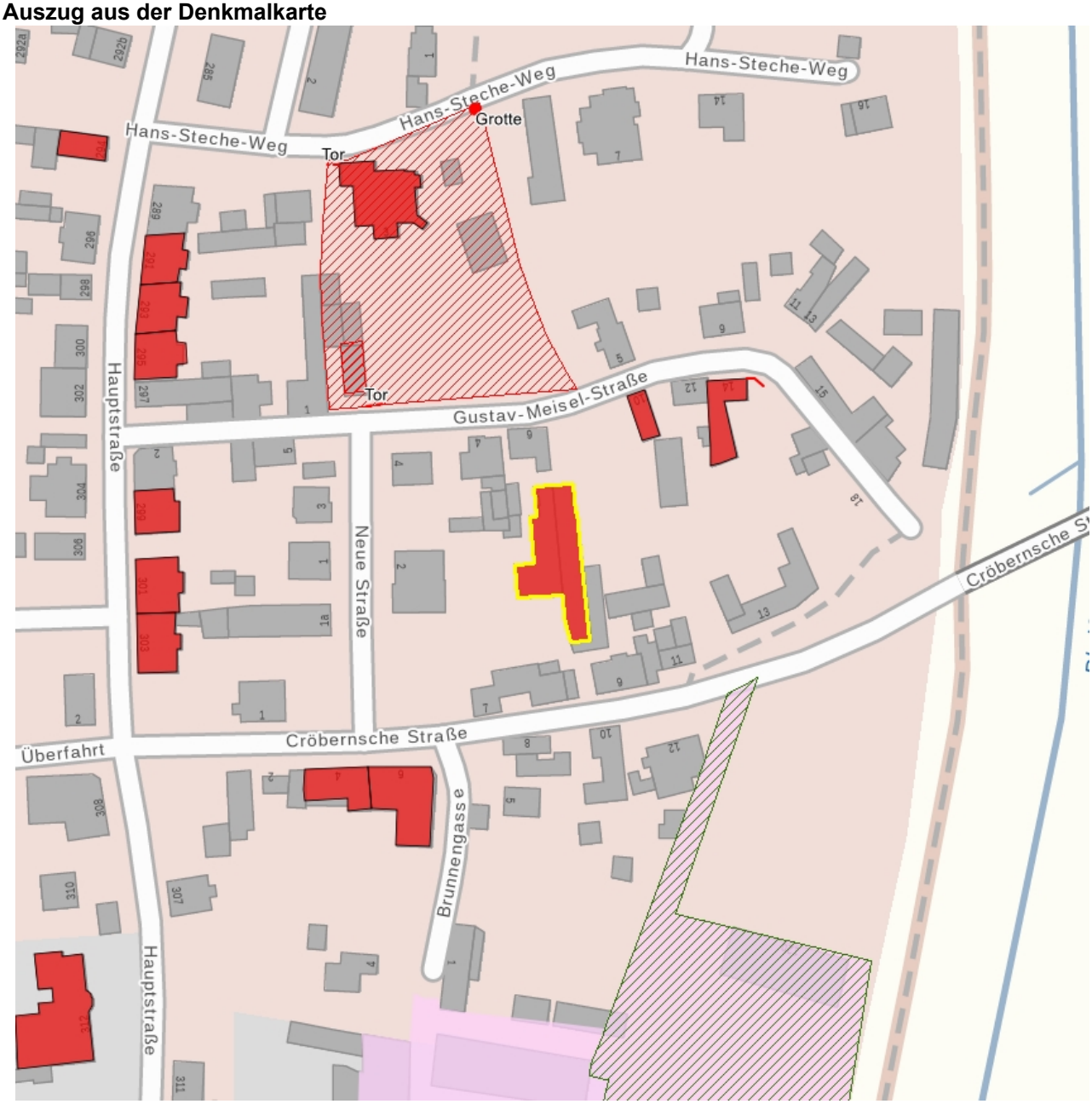
**Datierung** 1931-1932, im Kern älter (Werkstatt)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09256714 A** |
| Aufnahmejahr | 2011 |
| Fotograf | Trajkovits, Thomas |
| Beschreibung | Fabrikgebäude |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**